

NEUE MEDIZINSTRATEGIE

# UMSETZUNG AUF KURS

Die Entwicklung der Medizinstrategie stellte 2022 den zentralen Meilenstein in der Arbeit der Ärztlichen Direktion dar. Diese umfasst acht Strategieziele, denen jeweils verschiedene Projekte zugeordnet sind. Die Umsetzung und Kommunikation begannen 2023. Die Strategie wird die soH in den kommenden Jahren in jeder Abteilung und auf allen Unternehmensebenen strategisch und operativ begleiten.

Die Ärztliche Direktion sieht ihre Aufgabe in erster Linie in der serviceorientierten Unterstützung der Fachpersonen in den Kliniken, damit diese die bestmögliche Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten gewährleisten können:

Die Erfolge, welche die Ärztliche Direktion bei der Umsetzung ihrer Ziele aus der Medizinstrategie vorweisen kann, sind beachtlich. Sie sind das Ergebnis der interprofessionellen und interdisziplinären soH-weiten Zusammenarbeit. Die Strategie wird die soH in den kommenden Jahren auf allen Unternehmensebenen und in allen Bereichen intensiv strategisch und operativ begleiten.

## Rückblick 2023

### Plastische Chirurgie

Im letzten Winter konnte die soH zwei erfahrene Leitende Ärzte im Gebiet der Plastischen Chirurgie – Dr. med. Christian Tschumi und Dr. med. Claudia Fischlin – gewinnen. Diese Experten haben massgeblich dazu beigetragen, das Leistungsspektrum der Plastischen Chirurgie am Bürgerspital Solothurn und am Kantonsspital Olten zu stärken. Ihr Engagement und ihre Expertise haben nicht nur das bestehende Angebot ergänzt, sondern bilden auch die Grundlage für die zukünftige Weiterentwicklung und den Ausbau dieses wichtigen medizinischen Bereiches.

### Neue Struktur des akutgeriatrischen und bariatrischen Angebots

Nach der Kündigung der standortübergreifend tätigen Chefärztin hat die soH entschieden, den Schwerpunkt der akutgeriatrischen Versorgung mit 36 Betten in Olten zu konzentrieren. Im Bürgerspital Solothurn und im Spital Dornach ist die akutgeriatrische Versorgung neu in die Innere Medizin integriert. Dr. med. Moritz



Die Ärztliche Direktion (AED) hat ihre Aufgaben und die Vernetzung mit dem medizinischen Kerngeschäft visualisiert. Die Fragen «Warum gibt es die AED?», «Wie arbeitet die AED?» und «Was macht die AED?» standen dabei im Mittelpunkt.

Dr. med. Katharina Rütter-Wolf, Ärztliche Direktorin.



Strickler, der bereits früher in der soH tätig war, wird ab Sommer 2024 neu die Leitung der Akutgeriatrie am Kantonsspital Olten übernehmen, die fachlich-medizinische Entwicklung dieses zunehmend wichtigen Fachgebiets vorantreiben und auch den Weiterbildungsstatus A der Klinik für junge Ärztinnen und Ärzte gewährleisten.

Um Ressourcen effizienter einsetzen und Synergien nutzen zu können, wurde auch das Angebot in der Bariatrischen Chirurgie, für das Dr. med. Urs Pfefferkorn als Leitender Arzt fachärztlich verantwortlich ist, neu organisiert. Seit Juli 2023 werden alle komplexen bariatrischen Eingriffe am Kantonsspital Olten durchgeführt, während den Patientinnen und Patienten weiterhin ein wohnortnahes ambulantes Sprechstundenangebot in Solothurn und ein ambulantes und operatives Angebot in Dornach zur Verfügung stehen.

### Abrundung Leistungsangebot

2023 konnten alle bisherigen Leistungsaufträge gehalten und neue Leistungsaufträge in den Bereichen Urologie und Gefässchirurgie gewonnen werden. Dank des umfassenden Leistungsangebots ist die soH für die Bevölkerung im Einzugsgebiet ein attraktiver Anbieter von Behandlungs-, Pflege- und therapeutischen Leistungen.

### Personalärztlicher Dienst

Bis letztes Jahr war der Personalärztliche Dienst in der soH noch dezentral organisiert. Die Prozesse und vor allem auch die Leistungsangebote für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren von Standort zu Standort unterschiedlich. Zudem war kein Personalarzt an den Standorten explizit benannt. Im Projekt wurden soH-übergreifende Standards definiert und die Aufgaben klar verteilt. Zudem wurde Dr. med. Christian Lanz, Chefarzt Rechtsmedizinischer Dienst, ab 1. April 2023 als Personalarzt der soH eingesetzt.

Gesetzeskonformität, Patientenwohl, schlanke Prozesse, eine strukturierte Datenablage und Digitalisierung waren weitere wichtige Ziele in der Umsetzung. Mit Unterstützung der Direktion Informatik wird aktuell die Impfdokumentation in das Klinikinformationssystem (KIS) integriert, um damit den Verwaltungsprozess deutlich zu vereinfachen. Schliesslich erfolgte nach dem Projektabschluss eine Evaluation des neu strukturierten Dienstes zur nachhaltigen Sicherung und Verbesserung der Erfolge.

## Auditteam

Von links: Nadine Präg, Ursula Jäggi, Petra Bolick, Brigitta Scheidegger, Irma Müller Pinta, Susana Sanchez Vázquez, Marc Thöni, Daria Stohler.

**Evaluation Covid-Pandemie**

Die Geschäftsleitung gab Anfang 2023 den Auftrag zur Evaluation der Erfahrungen der soH-Mitarbeitenden während der Covid-Pandemie, um daraus für ähnliche Ereignisse zu lernen. An allen Standorten wurden entweder Workshops in offener und wertschätzender Atmosphäre oder individuelle strukturierte Interviews durchgeführt, um die Erfahrungen verschiedener Berufsgruppen abzuholen. Die Ergebnisse wurden der Geschäftsleitung präsentiert, die daraufhin die Bildung einer Pandemie-Taskforce bewilligte. Dieses Gremium wird sich 2024 vorrangig mit der Erarbeitung verbindlicher Zuständigkeiten beschäftigen. Die Empfehlung, auch relevante kulturelle Themen in diesem Kontext mittelfristig zu bearbeiten, wird zudem vom Verwaltungsrat unterstützt.

**Qualität weiter gesteigert und wichtige Zertifikate**


Noch während der stationären Behandlung werden die Patientinnen und Patienten zu ihren Erfahrungen in der soH befragt. Dadurch kann die soH, falls nötig, zeitnah intervenieren und noch während des Aufenthalts auf die Patienten eingehen. Die Erfahrungen sind für die soH von hohem Wert, denn sie geben zeitnah Einblicke in das Wohlbefinden der Patienten während des Aufenthalts. Ein Pilotprojekt mit dieser neuen Art der Befragung wurde Ende 2023 gestartet («PREMs»/Patient-Reported Experience Measures). Für das Jahr 2024 planen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Qualitätsmanagements eine umfassende Einführung in der gesamten soH.

«Dank des umfassenden Leistungsangebots ist die soH für die Bevölkerung im Einzugsgebiet ein attraktiver Anbieter von Behandlungs-, Pflege- und therapeutischen Leistungen.»

DR. MED. KATHARINA RÜTHER-WOLF  
ÄRZTLICHE DIREKTORIN

Das «Darmkrebszentrum soH, Bürgerspital Solothurn» wurde erfolgreich nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft rezertifiziert. Damit unterstreicht es die hohe Qualität der onkologischen Versorgung. Es bietet den Patientinnen und Patienten kompetente Hilfe an: Von der Prävention und Vorsorge, über die Diagnostik, Beratung bis hin zur Nachsorge erhalten sie eine individuell zugeschnittene Therapie. Die qualifizierten Spezialisten stehen den betroffenen Menschen sowie deren Angehörigen mit umfassender Fachkompetenz, langjähriger Erfahrung und allen für die bestmögliche Diagnostik und Behandlung erforderlichen Verfahren zur Verfügung. Dazu gehört auch eine Beratung darüber, wie Patientinnen und Patienten mit einer gesunden Lebensführung das Risiko einer (erneuten) Tumorerkrankung verringern können.

Die Stiftung SanaCERT hat das Kantonsspital Olten erstmalig und ohne Auflagen zertifiziert. Dieser bedeutende Schritt belegt die vorhandene, sehr hohe Qualität in der medizinischen, pflegerischen sowie therapeutischen Versorgung. Dass dies dabei gar ohne Auflagen erfolgt, ist erfreulich und belegt, wie die Mitarbeitenden der Kliniken in Zusammenarbeit mit dem Qualitätsmanagement die Standards einsetzen. Diese Zertifizierung spiegelt also das Engagement für die hohe Behandlungsqualität wider und unterstreicht das Bestreben, die Erwartungen der Patientinnen und Patienten stets zu übertreffen. «Die SanaCERT-Zertifizierung ist ein Beweis für das fortwährende Streben nach höchster Qualität in der Behandlung unserer Patientinnen und Patienten», fasst Susana Sanchez Vázquez, Leiterin Qualitätsmanagement soH, das Erreichte zusammen.

 Mehr zu SanaCert:  
Bitte QR-Code scannen


**Rauchfreies Spital**

Im November 2023 erhielt die soH schliesslich das Silber-Zertifikat vom GLOBAL NETWORK FOR TOBACCO FREE HEALTHCARE SERVICES (GNTH) als rauchfreie Gesundheitseinrichtung. Die Jury würdigte besonders die einheitliche Kennzeichnung der Raucherzonen an allen Standorten sowie die Testimonial-Kampagne. Ehemalige Raucherinnen und Raucher teilen in den Videos ihre erfolgreiche Ausstiegsgeschichte, um andere zum Aufhören zu motivieren. Rauchstoppperaterinnen bieten Unterstützung für Patientinnen, Patienten und Mitarbeitende auf dem Weg zum Rauchstopp an, um die Gesundheit zu fördern und langfristige Folgeerkrankungen des Tabakkonsums zu minimieren.

 Mehr zur Zertifizierung der soH  
als rauchfreies Spital

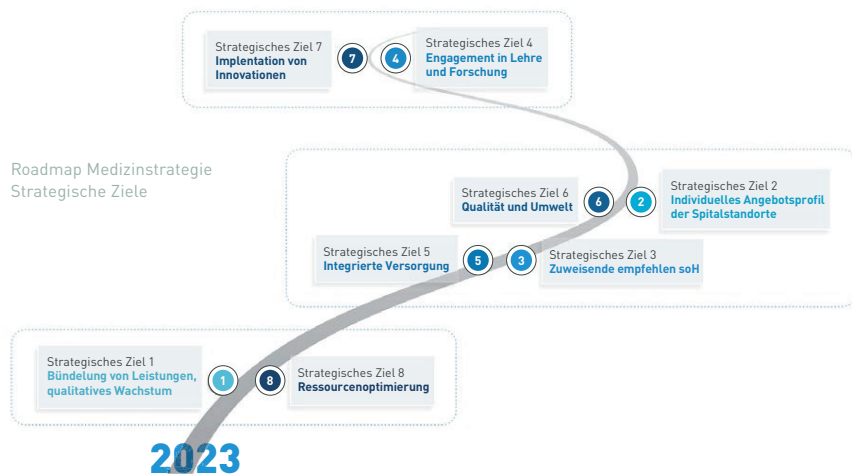
**Genau hinsehen im Rahmen interner Audits**

Interne Audits helfen, prozessuale Probleme und Verbesserungspotenzial innerhalb der Organisation zu erkennen und zu bearbeiten. Mit geeigneten Massnahmen wird nach einem solchen Audit die Qualität der Prozesse kontinuierlich verbessert, zugleich werden aber auch die Einhaltung von Norm- und Unternehmensanforderungen sichergestellt und ein effektiver Wissenstransfer ermöglicht. Im Jahr 2022 wurde ein internes Team geschult, das 2023 rund 50 interne Audits durchführte, in deren Folge viele konkrete Massnahmen erfolgreich zur Verbesserung beitrugen.

 Mehr über unsere internen Audits  
erfahren

**Never Events**

Auch in einem hoch standardisierten Umfeld passieren Fehler. So viele wie möglich sollen aber verhindert oder ihre Folgen zumindest minimiert werden. Im Rahmen der Medizin- und Qualitätsstrategie 2022 bis 2024 wurde ein innovatives Konzept für die soH-Spitäler entwickelt, um mit solchen, manchmal schwerwiegenden medizinischen Ereignissen umzugehen. Das Hauptziel dabei ist die Verbesserung der Patientensicherheit durch eine detaillierte Analyse der Ereignisse. Klar definierte Prozesse, Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind dabei entscheidend. Die Integration in die Qualitäts- und Medizinstrategie unterstreicht die Bedeutung des Projekts. Der umfassende Ansatz reduziert Unsicherheiten, minimiert Stress und fördert eine effiziente Reaktion im Falle eines Fehlers. Die Evaluation des Pilotprojektes und die endgültige Prozessdefinition sind für das erste Quartal 2024 vorgesehen. Im zweiten Halbjahr 2024 erfolgt der Roll-out auf die gesamte Organisation. Das Tracking der Ereignisrate zielt nicht auf Benchmarking ab, sondern zeigt Fortschritte durch konsequentes Lernen aus Fehlern auf. Die Massnahmen sollen zudem die Unternehmenskultur verbessern und die Mitarbeiterzufriedenheit steigern, indem Mitarbeitende aktiv zur Sicherheit beitragen. →

Roadmap Medizinstrategie  
Strategische Ziele

## Schwerpunkte 2024

**Qualitätskommission**

Die soH plant eine Reorganisation der *Qualitätskommission*. Die Arbeit dieser Kommission ermöglicht eine systematische Überprüfung und Verbesserung der medizinischen Versorgung mit dem Ziel einer höheren Patientensicherheit und -zufriedenheit. Die Qualitätskommission fördert Best Practices, etabliert Standards für die Patientenversorgung und gewährleistet deren kontinuierliche Einhaltung und Verbesserung. So werden Ressourcen effizienter genutzt, Prozesse optimiert und die nachhaltige Qualität in der medizinischen Versorgung sichergestellt.

**Patientenbeirat**

Prävention soH startet 2024 mit der Umsetzung eines neuen, gemeinsam mit dem Gesundheitsamt des Kantons Solothurn erarbeiteten Konzepts für die Förderung von Prävention in der Gesundheitsversorgung. Dabei soll die Stimme der Patientinnen und Patienten bei der Erarbeitung von Behandlungsabläufen bewusst berücksichtigt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, ist der Aufbau eines Patientenbeirats für die soH geplant. Dieser soll bereits 2024 seine Arbeit aufnehmen.

**Erfolgreiche Erstdurchführung soHealth**

Am 19. Oktober 2023 fand der erste, mit finanzieller Unterstützung des Kantons organisierte soHealth-Event im Bürgerspital Solothurn statt. Rund 60 Teilnehmende – Vertreterinnen und Vertreter des Gesundheitsamts des Kantons Solothurn, Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung und aus vielen Kliniken – feierten die innovativen Projekte. Der Schwerpunkt des Events lag auf der Präsentation der Gewinnerprojekte des Wettbewerbs «Patientenpfad mit Prävention 2023». Der Publikumspreis für das beste Projekt des Jahres 2022 ging an das Projekt «Proteinzufuhr für Seniorinnen und Senioren».

Engagierte Mitarbeitende aus den Bereichen Ernährungsberatung, Gastronomie und Hotellerie des Bürgerspitals arbeiteten intensiv zusammen, um sicherzustellen, dass ältere Menschen während ihres Spitalaufenthalts von einer proteinreichen Ernährung profitieren und ihre Muskelkraft erhalten.

Nach der erfolgreichen Premiere des Events erfolgt nun die Umsetzung der Gewinnerprojekte. Beim nächsten soHealth-Event im Januar 2025 sollen diese Erfolge gefeiert werden. Der Anlass soll zudem eine Plattform bieten, um mit externen Partnern, Kunden und Interessengruppen in Austausch zu treten. Der Einbezug externer Akteure verspricht ein noch vielfältigeres und dynamischeres Eventerlebnis.

**«Docs for future»**

Trotz des hohen Standards im schweizerischen Gesundheitssystem besteht ein wachsender Bedarf an qualifizierten medizinischen Fachkräften, insbesondere Ärztinnen und Ärzten. Das Projekt «Docs for future» wurde initiiert, um das Berufsbild innerhalb der soH noch attraktiver zu gestalten. Erfahrene Ärztinnen und Ärzte sollen durch gezielte Anreize motiviert bleiben, weiterhin in der soH tätig zu sein, während die soH-Standorte gleichzeitig eine hohe Anziehungskraft für junge Talente entwickeln. Dafür ist es notwendig, aktuelle Themen wie Work-Life-Balance, Arbeitsbedingungen im Beruf und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten gemeinsam mit den Ärzten zu diskutieren und daraus Handlungsfelder abzuleiten. Geplant ist die Umsetzung erster Massnahmen im Jahr 2024.

Neben den Schwerpunkten aus der Medizinstrategie setzte und setzt die Ärztliche Direktion von der Geschäftsleitung übertragene Projektaufträge um. Im Zentrum stehen dabei die qualitativ hochstehende Versorgung der Patientinnen und Patienten und die noch stärkere Konzentration auf ihre Bedürfnisse.

Eröffnung des ersten soHealth Events am 19. Oktober 2023 im Bürgerspital Solothurn.



«Herzlichen Dank, dass ich am soHealth-Anlass dabei sein konnte. Das war ein super Anlass und hat mir sehr anschaulich aufgezeigt, um was es beim Wettbewerb und den Projekten geht.»

EBERHARD PETER |  
LEITER GESUNDHEITSAMT KANTON SOLOTHURN